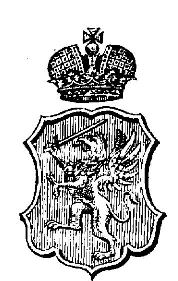
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 22. Ноября.

№ 135. Mittwoch, 22. November. 1867.

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen ꝛc.

Se. Excellenz der Livländische Herr Gouvernements-Chef ist am 20. November c. in Dienstangelegenheiten nach St. Petersburg gefahren und hat für die Zeit seiner Abwesenheit die Verwaltung des Gouvernements dem Herrn Livländischen Vice-Gouverneur übergeben.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung d. d. 17. November c. ist dem Adjunkten des Rigaschen Ordnungsgerichts Alfred von Löwis ein 28-tägiger Urlaub ertheilt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die **Handels- und Gewerbescheine und Billete für das Jahr 1868,** auf Grund der Allerhöchst bestätigten Handels-Verordnung vom 9. Februar 1865 in den Monaten November und December 1867 nach wie vor bei dieser Steuer-Verwaltung ausgereicht werden.

Riga, Steuer-Verwaltung den 6. November 1867.
Nr. 2624. 1

Рижское Податное Управленіе симъ объявляетъ, что свидѣтельства и билеты на торговлю и промыслы, на основаніи Высочайше утвержденнаго 9-го Февраля 1865 года положенія о торговлѣ будутъ выдаваться Рижскимъ Податнымъ Управленіемъ на 1868 годъ въ теченіе Ноября и Декабря мѣсяцевъ с. г. прежнимъ порядкомъ. № 2624.

Рига въ Податномъ Управленіи 6-го Ноября 1867. 1

Die **Wendensche Kreis-Rekruten-Empfangs-Commission** bringt hierdurch zur Kenntniß aller derer, die es angeht, daß die **nächste Sitzung** dieser Commission auf den 29. November c. anberaumt worden ist, die Anmeldungen zur Rekrutenabgabe jedoch am Tage vorher in der Kanzellei der genannten Commission abzugeben sind. Nr. 515.

No Zehsu Kreises rekruschu sanemschanas kommissijas teek wisseem, kam to waijaga, sinnams darrihts, ka schihs wirsu peeminnetas kommissijas tuwakaja saeeschana us to 29. Nowember schi gaddâ irr nolikta, bet peemeldeschanas par rekruschu nodohschanu deenu papreeksch wirsu peeminnetas kommissijas kanzeleja nodohdamas. Nr. 515.

Wenn der zur Gemeinde des Gutes Palms gehörige blödsinnige Jacob **Niewel** sich am 10. September c. heimlich aus der Gemeinde entfernt hat, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien des Livländischen Gouvernements von der Estländischen Gouvernements-Regierung ersucht, nach dem genannten Niewel eine **Nachforschung** anzustellen und im Ermittelungsfalle zu berichten.

Signalement des Jacob Niewel: Größe 6 Fuß, Alter 39 Jahre, Haar und Bart braun, besondere Kennzeichen: derselbe ist stark gebaut und zittert beim Ansehen mit den Augen. Nr. 3184. 2

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach die Frau Baronin Helene von Tiesenhausen geb. Baronesse Mengden, Erbbesitzerin des im Dörpt-Werroschen Kreise und Cannapähschen Kirchspiele belegenen Gutes Serrist, in Assistenz ihres Curators des Herrn General-Majors Gustav v. Kiel hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes **Serrist** gehörende **Grundstücke** als:

1) Saffa, groß 30 Thlr. 80 Gr., auf den Herrn Alexander von Kiel für den Preis von 3000 Rbl.

2) Randna, groß 29 Thlr. 19 Gr., auf die Frau Generalin Adelheid von Kiel geb. Baronesse Tiesenhausen für den Preis von 3000 Rbl. S.

3) Sikkajalla, groß 27 Thlr. 29 Gr., auf den Herrn Alexander von Kiel für den Preis von 2700 Rbl. S.

4) Mähha, groß 20 Thlr., auf den Herrn Leopold von Kiel für den Preis von 2000 Rbl. S.

5) Debbo, groß 19 Thlr. 19 Gr., auf den Herrn Alexander von Kiel für den Preis von 1900 Rbl.

6) Präksi, groß 17 Thlr. 40 Gr., auf den Herrn Leopold von Kiel für den Preis von 1740 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß genannte Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Serrist ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 987.

Dorpat, Kreisgericht am 10. October 1867. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Johann Siegwald, Erbbesitzer der im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Grundstücke Mihkle und Urra hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß die von ihm erworbenen unter dem Gute **Abenkatt** belegenen, unten näher bezeichneten **Grundstücke** dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams alle und Jede welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 20. April 1868 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Mihkle Nr. 14, groß 27 Thlr. 56 Gr., auf den Bauer Hans Kock für den Kaufpreis von 5320 Rbl. und

2) Urra Nr. 21, groß 12 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Hans Kask für den Kaufpreis von 2000 Rbl. Silb.

Publicatum, Fellin im Kreisgerichte, den 20. October 1867. Nr. 2527. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach der Herr verstorbene Collegienrath von Horwitz als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele belegenen Gutes **Neu-Wohlfahrt** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde** als:

1) Jaunsemm, groß 10 Thlr., auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Indrick Dolgs für den Preis von 2500 Rbl. S.

2) Rehpin, groß 23 Thlr. 60 Gr., auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Jahn Karklin für den Preis von 5300 Rbl. S.

3) Kahren, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Krisch Schwerm für den Preis von 3100 Rbl. S.

4) Jehrzeen, groß 38 Thaler, auf die Neu-Wohlfahrtschen Bauern Peter Schkink und Fritz Sondersohn für den Preis von 7270 Rbl. S.

5) Seemal, groß 36 Thaler, auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Jahn Schkink für den Preis von 7000 Rbl. S.

6) Kalne und Leies Kauze, groß 67 Thaler 45 Groschen, auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Peter Laubert für den Preis von 15,100 Rbl. S.

7) Wirslaw, groß 25 Thaler, auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Jahn Stutzis für den Preis von 5600 Rbl. S.

8) Tschamme, groß 24 Thaler 60 Groschen, auf den Neu-Wohlfahrtschen Bauer Karl Schmidt für den Preis 5250 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Neu-Wohlfahrt ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Eigenthumsübertragungen genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden, im Kreisgericht am 28. Oct. 1867. Nr. 4586. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach der Krusting Pabers als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele zum Gute Alt-Drostenhof gehörigen Grundstückes Gaujes-Bullen nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß er das **Gaujes-Bullen Grundstück**, groß 17 Thlr. $22\frac{1}{2}$ Groschen dem Alt-Drostenhofschen Bauer Jacob Zihrul für den Preis von 2390 Rbl. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracts übertragen hat, daß das genannte Grundstück mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Alt-Drostenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstückes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Gegeben Wenden im Kreisgericht am 25. Oct. 1867. Nr. 4464. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiemittelst zur allgemeinen Wissenschaft, daß in dem diesseits über den Verkauf Schloß Pürkelnscher Gesinde unter dem 1. Juni c. Nr. 1689 erlassenen Proclam irrthümlich „Carl" Schmitt als Käufer des Jaunsemmneek-Gesindes genannt worden ist. Derselbe heißt „Jahn" Schmitt.

Wolmar, den 31. Oct. 1867. Nr. 3559. 1

Torge.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche

1) die Vereinigung der Privéts in den der Quartier-Verwaltung gehörigen Gebäuden pro 1868,
2) die Vereinigung der Gassen, Hofräume und Schuttkasten der der Quartier-Verwaltung gehörigen Gebäude vom 1. Januar 1868 bis zum 31. December 1870

übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 24. November d. J., Vormittags 12 Uhr, anberaumten Torgen, zeitig vorher aber zur Einsicht der betreffenden Bedingungen und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei obiger Verwaltung zu erscheinen. Nr. 221. 1

Riga, Quartier-Verwaltung, den 27. Oct. 1867.

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga am 22. December 1867 als am letzten offenbaren Rechtstage vor Weihnachten dieses Jahres folgende Immobilien als:

1) die dem Kaufmann Iwan Michailow Pirogow gehörigen, in der Moskauer Vorstadt an der neuen Kirchengasse sub Pol.-Nr. 18 und 34 belegenen und zusammengehörigen Wohnhäuser sammt allen Nebengebäuden und übrigen Appertinentien,

2) das dem Kaufmann Afinagey Abramow Lebedew gehörige, im 3. Quartiere des 1. Vorstadttheils an der kleinen Sandstraße sub Pol.-Nr. 154 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

3) das zur Concursmasse des Kaufmanns Dmitry Andrejanow Swäginsky gehörige, in der Moskauer Vorstadt nach der älteren polizeilichen Eintheilung im 1. Quartiere sub Pol.-Nr. 145b nach der neueren Eintheilung im 2. Quartiere des 1. Theils sub Pol.-Nr. 107 B an der Jesuskirchengasse auf Jesuskirchengrund belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien,

4) das dem Landwachtmeister August Kuschke gehörige, im 3. Quartiere der Moskauer Vorstadt an der Palisadenstraße sub Pol.-Nr. 332B belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

5) das dem hiesigen Meschtschanin Nikita Paramonow gehörige, im 1. Quartiere der St. Petersburger Vorstadt an der Petersholmschen Straße sub Pol.-Nr. 37 belegene Wohnhaus sammt allen und jeden dessen Appertinentien,

6) das dem Maurermeister Gottlieb Christian Siecke gehörige, im 1. Quartiere der Moskauer Vorstadt an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 250 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien,

7) das dem Zimmergesellen Theodor Gottfried Lawrenz gehörige, im 2. Quartiere des 1. Vorstadttheils an der St. Petersburger Chaussée und der alten St. Petersburger Straße sub Pol.-Nr. 368a belegene Wohnhaus nebst Scheune, Bude und sonstigen Appertinentien,

8) das dem Kaufmann Laurenz Rammé modo dessen Erben nämlich seiner Wittwe Henriette Rammé geb. Kühwast und deren Kindern Hugo Melchior und Emma Charlotte Rammé gehörige, im 1. Quartiere des 3. Vorstadttheils auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 44 belegene Wohnhaus nebst allen Appertinentien,

9) das dem Meschtschanin Akinfy Nikiferow Schukow gehörige, im 1. Quartiere des 2. Vorstadttheils an der Ecke der Lager- und Neustraße sub Pol.-Nr. 262A belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien,

10) das dem Müllermeister Johann Wilhelm Rehwald gehörige, in der Mitauer Vorstadt im 2. Quartier auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 129 belegene Immobil sammt allen und jeden dessen Appertinentien,

11) das dem Seminarlehrer Philipp Fedorow Bitschkowsky gehörige, im Rigaschen Stadtpatrimonialgebiet jenseit der Düna an der kleinen Bauskeschen Straße belegene, früher mit der Landpolizei-Nr. 32, jetzt mit der Nr. 39 versehene Höfchen, Hertelshof genannt, sammt allen und jeden dessen Appertinentien,

12) das dem Arbeiter Johann Ferdinand Wimbe gehörige, im 3. Vorstadttheile 2. Quartiere auf Hagenshof unweit der Bienenstraße sub Pol.-Nr. 237B belegene Wohnhaus sammt allen Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien,

13) das dem Drechslermeister Joachim Rimus gehörige, in der innern Stadt im 1. Quartiere des 2. Stadttheils an der Münzgasse sub Pol.-Nr. 262 belegene Immobil sammt Appertinentien

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen, als wird solches desmittelst bekannt gemacht.

Riga, Rathhaus den 6. November 1867.

Nr. 9419.

Mit Bezugnahme auf die unterm 6. November d. J. Nr. 9419 erlassene Bekanntmachung wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst nachträglich bekannt gemacht, daß am 22. December 1867 als am letzten offenbaren Rechtstage vor Weihnachten das dem Bauern Dmitry Petrow Ljälin gehörige, im 3. Quartiere der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 21 belegene Immobil sammt Appertinentien zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 9648.

Riga, Rathhaus den 15. November 1867.

Da von der I. Section des Landvogteigerichts der Kaiserlichen Stadt Riga der öffentliche Verkauf des dem Grundzinsner Hans **Fischer** und dessen Ehefrau Dorothea Elisabeth geb. Jacobsohn an dem, unter dem Gütchen Nordeckshof sub Grundzins-Nr. 31 belegenen nach der Vermessung 633 Q.-Faden und 16 Q.-Fuß im Flächenraum enthaltenden Grundstücke geständigen Benutzungsrechtes nachgegeben und der Verkaufstermin auf den 18. December d. J. anberaumt worden ist, so werden etwaige Kaufliebhaber hiermit aufgefordert, am genannten Tage Vormittags 11 Uhr bei diesem Gerichte ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und des Zuschlages gewärtig zu sein. Zugleich werden aber auch alle diejenigen, welche an das erwähnte Grundstück irgend welche rechtliche Ansprüche haben sollten, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum angeführten Licitationstermine bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf solche Prätensionen, bei Vertheilung des Auctionsprovenües weiter keine Rücksicht genommen werden wird.

So geschehen Riga Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts den 10. November 1867.

Nr. 764. 1

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 18 октября сего года, назначено въ продажу, съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 22 января 1868 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, имѣніе, принадлежащее статскому совѣтнику Михаилу Михайлову Грушецкому, состоящее во 2 станѣ Псковскаго уѣзда, заключающееся въ пустошѣ Мараморкѣ въ количествѣ 2,016 дес. 1,950 саж., земли, состоящей въ одной окружной межѣ, и въ отрѣзной землѣ при дер. Лебушовѣ, въ количествѣ 60 дес., которая состоитъ большею частію подъ мхомъ и болотомъ и находится въ особой окружной межѣ. На пустоши Мараморкѣ и на рѣкѣ Кеби находится водяная деревянная мельница, крытая тесомъ, длиною 5 саж., шириною 3 саж., объ одномъ поставѣ, вновь устроенная, недоконченная, объ одномъ этажѣ и при ней чрезъ рѣку Кебъ запрудъ, нынѣ льдомъ уничтоженная. Кромѣ того, въ упомянутой выше пустоши находится постройка, а именно: домъ деревянный одноэтажный, въ длину 9, а въ ширину 3 саж., крытый соломой, оцѣненъ на сносъ въ 25 руб., при домѣ дворъ, въ немъ два развалившихся хлѣва, крытые соломою, въ длину 5, а въ ширину $2\frac{1}{2}$ саж., — на сносъ въ 5 р.; позади дома въ 10 саж. баня съ прибанникомъ, ветхая, крытая соломою, длиною и шириною 2 саж., — на сносъ въ 2 руб.; противъ дома сарай для склада сѣна, крытый соломою, длиною 3, а шириною 2 саж., ветхій, оцѣненъ на сносъ въ 3 руб. Въ пустоши Мараморкѣ и отрѣзной земли при дер. Лебушовой озеръ и рѣкъ, на которыхъ производилась бы рыбная ловля нѣтъ и находится разстояніемъ первая — отъ г. Пскова въ 32 вер., отъ С.-Петербургскаго шоссе въ 6 и отъ Варшавской желѣзной дороги въ 12 вер., и послѣдняя — отъ г. Пскова въ 40, а отъ шоссе и желѣзной дороги въ 30 верст. Сбыть произведеній можетъ быть въ городѣ Псковѣ. Въ упомянутой пустоши Мараморкѣ отданъ въ оброкъ крестьянамъ дер. Мараморки сѣнокосъ по лѣсу по условію г. Грушецкаго съ платою въ годъ по 70 р. сер., а потому оцѣнена по 10-ти лѣтней сложности въ 700 руб.; мельница, находящаяся на пустоши Мараморкѣ отдана въ оброкъ г. Грушецкимъ Ферману съ землею около 3 дес. съ платою въ годъ по 75 р., оцѣнена по 5-ти лѣтней сложности въ 375 руб.; вся вообще земля въ пустоши Мараморкѣ, включая выше-

упомянутую, приносящую доходъ, оцѣнена по сложности въ 6,049 р. 50 к., а съ строеніемъ въ 6,084 р. 50 к.; при дер. Лебушовой отрѣзная земля, какъ состоящая большею частію подъ болотомъ, приноситъ въ годъ дохода 5 р., а потому и оцѣнена по 10-ти лѣтней сложности въ 50 руб. Все же означенное имѣніе Грушецкаго оцѣнено въ 6,134 р. 50 к., и продается на удовлетвореніе долговъ его разнымъ лицамъ: Тифлисскому мокалаку Якову Розенсу по векселю въ 900 р., довѣренному купчихи Екатерины Закревской, присяжному стряпчему Михаилу Колпакову по 2 векселямъ въ 3,150 руб., а за уплатою остальныхъ 3,100 р., повѣренному С.-Петербургскаго купца Фридриха Грелля, отставному маіору Теодору Петерсу по векселю въ 900 р., прикащику 2 гильдіи купца Григорьева, крестьянину Ивану Капитонову по книжкѣ 579 руб. 49 коп. и по счету 633 р. 44 коп., крестьянину Якову Богданову по сохранной роспискѣ въ 3,070 руб., купцу Филиппу Савостьянову по счету 120 р. 99 к., акцизной недоимки 10 р. 93¾ к., коллежскому секретарю Ивану Шимановскому 475 р., купцу Генри-Ковенъ по векселю 503 р., коллежскому регистратору Антону Юркевичу по векселю 1,200 р., повѣренному купца Грелля Витольду Баронецкому по 3 векселямъ 2,800 р., купцу Василью Кирпичникову по роспискѣ 57 р., генералъ-адъютанту князю Урусову, по довѣренности сына его Александра, по векселю 9,988 руб., коллежскому регистратору Фаустину Пальчевскому по контракту 50 руб., крестьянину Ивану Матвѣеву по рѣшенію мироваго судьи 54 р., подпоручику Іосифу Костанову Нарольскому по 2 векселямъ 1,239 р., генералъ-адъютанту графу Николаю Ламздорфу по векселю 500 р., Французскому подданному Эмилію Динѣтро по векселю 337 руб., крестьянамъ дер. Лебушева по роспискѣ 350 руб., по рѣшенію С.-Петербургскаго окружнаго суда въ пользу богоугодныхъ заведеній 901 р., и за доставленіе повѣстокъ 1 руб. 25 коп., кромѣ того, въ пользу Лифляндскаго гражданина Ивана Базанкура по сохранной роспискѣ 9,010 р., достовленіи свѣдѣній, признанъ ли этотъ долгъ (подлежащимъ удовлетворенію 14 августа и 16 октября за № 6570 и 6303 сообщено въ С.-Петербургскую управу благочинія, гдѣ производилось означенное дѣло). Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2 отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 8963. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга женѣ Тайнаго Совѣтника Каменской въ 19,553 руб. 64 коп. и на пополненіе апелляціоннаго штрафа 746 руб. 87¾ к., будетъ продаваться недвижимое имѣніе помѣщиковъ: отставнаго капитанъ-лейтенанта Порфирія и капитана 2-го ранга Павла Петровыхъ Семенютъ, состоящее Полтавской губерніи, Переяславскаго уѣзда, 1-го стана, въ селѣ Глубокомъ и дачахъ онаго, въ коемъ считается по послѣдней ревизіи временно-обязанныхъ крестьянъ, мужескаго пола 133 души и женскаго 168 душъ, въ надѣлъ которымъ отошло земли по уставной грамотѣ: усадебной 16 дес. 2150 саж., пахатной 343 дес. 850 саж., а всего 360 дес. 600 саж., за которую крестьяне обязаны платить оброка въ годъ по 944 р. 54 к. За симъ въ означенномъ имѣніи находится пахотной земли въ безспорномъ владѣніи помѣщиковъ Семенютъ 100 дес. 300 саж. Эта земля имѣетъ чрезполостности и состоитъ въ дачѣ села Глубокаго въ самомъ дальнемъ разстояніи земель отъ села Глубокаго 5 верстъ, нѣкоторыя нивы находятся одна отъ другой въ самомъ близкомъ разстояніи, а нѣкоторыя въ смѣжности. Вышеозначенныя земли оцѣнены въ общей сложности въ 20,743 р. 33 к.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 22. Января 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся. № 9333.

Октября 9-го дня 1867 года. 2

Псковское губернское правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, 18. Сентября сего года, состоявшемуся, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія срокъ 19-го Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Торопецкому помѣщику чиновнику 10-го класса Казиміру Регинольдову Сурину, состоящее въ 1-мъ станѣ Торопецкаго уѣзда, заключающееся въ селеніи Повомъ, Яковлевское тожъ, а по народному названію Яхино, въ коемъ находится земли, а именно: пашни 65 дес. 120 саж., сѣннаго покоса 41 дес. 1,020 саж., дровянаго лѣса по суходолу 36 дес. 140 саж., чистаго болота 49 дес. 1,120 саж., подъ поселеніемъ, огородами, гуменниками и конопляниками 2 дес. 1300 с., подъ ручьями 2 дес. 1,100 саж., подъ дорогами 3 д. Къ этому селенію пустошей и спорныхъ земель не принадлежитъ, а всей земли въ описанномъ имѣніи 200 д., въ томъ числѣ состоитъ: а) въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 117 дес. 1,200 саж., б) въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 82 дес. 1,200 саж. Описанная земля находится въ одной окружной межѣ и состоитъ въ единственномъ владѣніи. Плановъ, межевыхъ книгъ и другихъ документовъ не имѣется. Свѣдѣнія извлечены по изустному показанію крестьянъ этого селенія и признаются правильными. Въ описанномъ имѣніи фабрикъ, заводовъ, господскаго строенія и проч. не имѣется, а отстоитъ отъ г. Торопца въ 35 верстахъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Торопцѣ сухимъ путемъ. Крестьяне описаннаго имѣнія, какъ до составленія уставной грамоты, такъ и въ настоящее время состоятъ на оброкѣ. Назначенная крестьянамъ по уставной грамотѣ земля еще не обмежевана, а находится къ одной сторонѣ, но не въ чрезполосномъ владѣніи. Съ описаннаго имѣнія получается дохода оброкомъ, платимымъ крестьянами съ 15 надѣловъ въ годъ 120 руб., а въ 10 лѣтъ 1,200 р., болѣе дохода никакого не приноситъ и въ прошломъ 1866 г. полученъ изъ оброка тотъ же доходъ; оставшаяся за надѣломъ крестьянъ земля 117 дес. 1,200 саж., какъ не населенная, оцѣнена въ 265 руб. 50 к. и чрезъ передачу крестьянъ 15 надѣловъ на обязательный выкупъ 1,599 р. 97½ к., а всего въ 1,865 р. 47½ к. и продается на удовлетвореніе долговъ его, Сурина, присужденныхъ съ него рѣшеніемъ 2 департамента С. Петербургской управы благочинія полковнику Александру Жеребцову 255 р. 36 к., наслѣдникамъ умершаго коллежскаго секретаря Захарова 718 руб. 20 к. и за неплатежъ имъ продовольственной ссуды Псковскому приказу общественнаго призрѣнія 775 р. 42 к. и разныхъ казенныхъ взысканій 29 руб. 22½ к., а всего на сумму 1,778 р. 42½ к. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2-мъ отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія. № 8355. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію 9. Октября сего 1867 года состоявшемуся, въ Присутствіи его назначенъ на 17. Января будущаго 1868 года торгъ съ узаконенною переторжкою на продажу деревяннаго на каменномъ фундаментѣ дома съ 3-мя сараями, 6-ю лавками и новымъ флигелемъ, крытаго гонтомъ, безъ земли, состоящаго въ 3-й части г. Витебска во 2-мъ кварталѣ на грязной улицѣ, принадлежащаго Витебскимъ мѣщанамъ, Абраму-Беркѣ, Шлемѣ и Герцику Равичамъ оцѣненнаго въ 390 руб. для пополненія изъ вырученныхъ денегъ ссудной недоимки, взятой ими Равичами по случаю пожара, въ суммѣ 2473 руб. 48 к.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись къ сей продажѣ относящіяся. № 11259. 2.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, объявляетъ, что въ Присутствіи его на 15. Января 1868 г. будетъ производиться торгъ, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, на продажу состоящаго въ г. Велижѣ, подъ № 24, на большой С.-Петербургской улицѣ, деревяннаго одноэтажнаго, на каменномъ фундаментѣ, дома, съ флигелемъ, амбаромъ, хлѣвомъ, банею, повѣтью, конюшнею, огородомъ и собственною землею, которой подъ огородомъ и всѣми постройками 228½ квадратныхъ саж. принадлежащаго мѣщанину Ивану Шостакевичу. Домъ этотъ съ землею оцѣненъ въ 375 руб. и продается на удовлетвореніе исковъ: а) малолѣтняго Ивана Медвѣдева, по обязательству 100 руб., съ процентами; б) мѣщанки Елены Шостакевичевой, по рѣшенію Городоваго Магистрата, 327 руб., и в) Елеазара Шостакевича, по роспискѣ, 720 руб. и гербовыхъ пошлинъ 4 руб. 40 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ разсматривать подлинную опись и бумаги, относящіяся къ дѣлу по этой продажѣ.

№ 10243. 2

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному постановленію 19. Октября состоявшемуся объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ на 18. Января 1868 года торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу обгорѣвшаго каменнаго въ три этажа дома, принадлежащаго Витебскимъ купеческимъ племянникамъ Абраму и Шейнѣ Рабиновичамъ, состоящаго въ 1-й части г. Витебска, на Смоленской улицѣ, на землѣ, принадлежащей Витебскому купцу Кагану, оцѣненнаго (въ однихъ матеріалахъ) въ 636 руб., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ казенной недоимки по залогу этаго дома за Галлера, въ суммѣ 10,333 руб. 57 коп. Торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе, въ означенный день торга, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги, относящіяся къ сей продажѣ.

№ 11272. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляетъся, что 16-го числа Января будущаго 1868 г., въ присутствіи сего Правленія будетъ торгъ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на продажу принадлежащаго капитану Полозову имѣнія заключающагося изъ дома съ флигелемъ и землею, которые состоятъ въ г. Петергофѣ, въ кварталѣ за Уланскими огородами подъ № 2-мъ, самый домъ деревянный 2-хъ этажный на каменномъ фундаментѣ, о 20-ти комнатахъ съ башнею и подваломъ, крытый желѣзомъ, деревянный флигель на каменномъ фундаментѣ, крытый тесомъ, въ коемъ помѣщаются: кухня, людская и прачечная, а подъ флигелемъ устроены два каменныхъ погреба, досчатое строеніе, крытое и обшитое тесомъ, заключающее въ себѣ конюшню на 6-ть стойлъ и каретный сарай и бревенчатый погребъ. Земли при описанномъ домѣ одна десятина 1091¾ квадратн. саженъ. Оцѣнено показанное имѣніе въ 1870 р. продажа онаго слѣдуетъ для удовлетворенія долга Полозова, купцу Ивану Шварцвальду по закладной въ 6250 р., совершенной въ бывшемъ 2-мъ Департаментѣ С.-Петербургской Гражданской Палаты въ 1861 году.

Желающіе купить упомянутое имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. № 10068.

Ноября 2-го дня 1867 года. 3

Auction.

Demnach in Nachlaßsachen des weil. Herrn Acciseinspectors Georg von **Dittmar** von dem Herrn Nachlaßcurator auf Wunsch der Erben defuncti die öffentliche Versteigerung der zu dem qu. Nachlaß gehörigen Mobiliargegenstände beantragt und von diesem Landgericht nachgegeben, wie auch der Termin zu dieser Versteigerung auf den 18. December c. Vormittags um 11 Uhr angesetzt worden, als wird solches desmittelst zu allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht und werden durch diese Publication alle Diejenigen, welche von den Nachlaßeffecten, zu denen außer verschiedenem Haus-, Tisch- und Jagdgeräth namentlich Sommer- und Winterequipagen, Pferdegeschirre und Kutscherkleidungen gehören, etwas zu kaufen beabsichtigen andurch aufgefordert, am 18. December c. Vormittags um 11 Uhr, sich im Local dieser Behörde einzufinden, allwo gegen gleich baare Bezahlung die Versteigerung stattfinden wird. Nr. 1437.

Fellin, den 10. November 1867. 2

Für den Vice-Gouverneur:
Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Bericht über die 322. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, den 11. Oct. 1867.

Der Secretair brachte den Eingang folgender Drucksachen zur Anzeige: Von dem Departement des Ministeriums der Volksaufklärung zu St. Petersburg: Schnitzler: L'empire des Tsars. 3 Tomes. Paris et Strasbourg. 1862. 1866. 8. — Von dem Directorium der Universität zu Dorpat: die seit dem Novembermonat vorigen Jahres erschienenen akademischen Gelegenheitsschriften. — Von der Universität Lund: Acta universitatis Lundensis 1865. 1. Afdelningen för Rälts — och Statsvetenskap III. Afdelningen för Mathematik och Naturvetenskap Föreläsninger och öfninger vid Carolinska Universitet i Lund var — terminen 1867. Lund 1867. 4°. — Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau: 44. Jahresbericht. Breslau 1867. 8°. — Von der archäologischen Gesellschaft zu Moskau: Древности. Археологическій вѣстникъ. Май, Іюнь 1867. — Von der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Bulletin de l'Academie. T. XII. № 2. — Von dem Verein für Geschichte der Mark Brandenburg zu Berlin: Märkische Forschungen: X. Bd. Berlin 1867. — Von der Greifswalder Abtheilung für Pommersche Geschichte und Alterthumskunde zu Greifswalde: Pyl. Pommersche Geschichtsdenkmäler 2. Bd. — Von der Kaiserl. geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія. Томъ III. № 6.

An Fortsetzungen gingen ein: Berkholz. Mittheilungen 1867. 3. Heft. — Moniteur des dates 20-iéme Livraison.

Geschenke erhielt die Bibliothek von den Herren: Gebrüder Häcker, Plates und Müller, von Herrn Dr. Beise in Dorpat, von Hrn. Pastor Nöltingk in St. Petersburg. Ferner: Солдалыкъ кнеге. 1867. Хозяе-да: der erste tschuwaschische Kalender, der im Druck erschienen ist, ein Geschenk von Hrn. Pastor Pundani in Kasan durch Hrn. Pastor Dietrich in Riga. Die Tschuwaschen sind eine Völkerschaft aus dem der großen finnischen Familie angehörenden Zweige der sogenannten Wolgafinnen, somit Verwandte der Esten, die dem Zweige der baltischen Finnen angehören. In Europa gehören dem finnischen Stamme noch die pennischen und jugrischen oder ugrischen Finnen an, von denen die letztere Abtheilung aus den Wogulen am Ural und der Magyaren besteht. Bei dieser Gelegenheit sei es uns erlaubt auf einen Mangel unserer Bibliothek hinzuweisen; es fehlt ihr an Schriften in estnischer Sprache. Da es nun wünschenswerth ist, daß unsere Bibliothek möglichst vollständig alle in den Ostseeprovinzen erschienenen Schriften enthalte, so ergeht an das Publicum die Bitte, früher erschienene und fernerhin erscheinende Schriften in estnischer Sprache unserer Bibliothek freundlichst zuweisen zu wollen.

Hr. Dr. v. Gutzeit verlas eine Abhandlung: „Geschichte der russischen Kirchen Riga's aus der spätern und neuesten Zeit, als Fortsetzung zu der in der 321. Sitzung im Sept. a. c. verlesenen Arbeit über die russische Kirche in Riga in der Ordenszeit. Herr Stadtbibliothekar Berkholz verlas hierauf einen vom correspondirenden Mitgliede der Gesellschaft Hrn. Dr. Winkelmann in Dorpat eingesandten Aufsatz über neuere Arbeiten auf dem Gebiete baltischer Geschichte, der zugleich zur Veröffentlichung in der baltischen Monatsschrift bestimmt war, in welcher Zeitschrift er denn auch mittlerweile im Octoberheft abgedruckt ist.

Bericht über die 323. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, den 8. Nov. 1867.

Der Secretair brachte den Empfang folgender Drucksachen zur Anzeige: Vom Departement des Ministeriums der Volksaufklärungen: Сборникъ распоряженій по Министерству народнаго просвѣщенія. Томъ третій. 1850—1864. С. Петербургъ 1867 г. 8°. — Von der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz zu Bern: Matthiäe Neoburgensis Chronicb cum continuatiem et Vita Berchtholdi de Buchegg, Ep. Arg., herausgegeben von Dr. Studer. Zürich, 1867. — Von der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichtskunde zu Kiel: Jahrbücher für die Landeskunde. IX. 2. Kiel. 1867. — Von dem historischen Verein für Niedersachsen zu Hannover: Urkundenbücher. Heft VII. Katalog der Bibliothek. 1866. Zeitschrift. Jahrgang 1866. — Von dem historischen Verein für Steiermark zu Gratz: Mittheilungen. 15. Heft. — Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. 4. Jahrgang. — Von der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg: Отчетъ о девятомъ присужденіи наградъ Графа Уварова. 25. Сентября 1866 года. — Mémoires de l'Academie Impériale des Sciences de St. Petersbourg VII. Série Tome XI, № 9. Tome XI. № 10. — Von der Smithsenian Institution in Washington: Annual Report est for the year 1865. Report of the secretary of war with accompanying papeers. Washington. 1866. Annual Report of the trustees of the museum of comparative zoologg. 3. Heft. Boston 1867.

An Fortsetzungen gingen ein: 88. Publication des literär. Vereins in Stuttgart: Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orleans aus den Jahren 1676 bis 1706, herausgegeben von Dr. Holland. Stuttgart, 1867. — Correspondenzblatt des Gesammtvereins u. s. w. 1867. Nr. 10. — Altpreußische Monatsschrift. 6. Heft. — Dankenswerthe Gaben erhielt die Bibliothek von den Herren Oberpastor Dr. Berkholz, Staatsrath Kästner, Rathsherr Ed. Hollander, Gebr. Häcker.

Die Münzsammlung der Gesellschaft erhielt mit herzlichen Dank von dem Herrn Reinhold Baron Engelhardt zu Paibs im Rujenschen Kirchspiel als unter dessen Gute gefunden eine reiche Anzahl von Schillingen polnischen und schwedischen Gepräges, meist für Livland und Riga geschlagen, dabei auch ein holländischer Thaler vom Jahre 1623. Desgleichen von lieber Hand einen preußischen sogenannten Siegesthaler von 1866. (Königshaupt mit Lorbeerkranz) und einen Schwarzburgischen Doppelthaler vom Jahre 1841 für die Sammlung des Himselschen Museums.

Herr Dr. v. Gutzeit verlas den Schluß seines in seinem früheren Theile in der 322. Sitzung vorgetragenen Aufsatzes über „die Geschichte der russischen Kirchen Riga's in der späteren (nach dem Orden) und neuesten Zeit." Der Präsident theilte darauf einen vom Herrn Oberlehrer Bienemann in Reval, Mitgliede unserer Gesellschaft eingesandten Aufsatz „über Herrmann, Bischof zu Leal-Dorpat" mit, unter Bezugnahme auf die in der 319. Sitzung April a. c. verlesenen Arbeit des Hrn. Dr. Winkelmann: „Seit wann gab es einen Bischof von Dorpat?" Der Secretair theilte hierauf einige Notizen aus dem Archiv des rigaschen Kriegsgouverneurs (i. e. des Generalgouverneurs in seinen Beziehungen als Befehlshaber des rigaschen Militairbezirks) mit, welches übrigens im Ganzen nur spärliche Ausbeute für die Landesgeschichte zu versprechen schien. Unter den Notizen mag übrigens folgende hervorgehoben werden. Eine Ordre vom Jahre 1778 befiehlt, einen Kettengefangenen, der falsche Bankassignaten angefertigt hat und aus dem Innern des Reiches hierher transportirt ist, in Arensburg oder einer anderen Festung des rigaschen Militairbezirks gefangen zu halten und zwar unter strengster Bewachung von je zwei Soldaten, die weder selbst mit ihm sprechen noch einem anderen es gestatten dürfen. Zu seinem Lebensunterhalt wird 1 Kop. täglich angewiesen, für die Zeit vom 1. August 1778 bis 1. Jannar 1779 sind allerdings 3 Rbl. 6 Kop. S. ausgesetzt, doch soll davon auch die Verzehrung des Gefangenen auf seinem Transport bestritten werden.

Von der Censur erlaubt. Riga den 22. November 1867.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
16. Nov.	29,67	Russ. Zoll	+ 1°	Reaumur	S. W.	gering.	bewölkt.
17. „	29,38	„	+ 1°	„	N.	Sturm.	Schnee.
18. „	30,05	„	— 1°	„	S. W.	mittelmäss.	bedeckt.
19. „	29,39	„	+ 1°,3	„	S.	stark.	„
20. „	28,84	„	+ 3°	„	S.	mittelmäss.	Regen.
21. „	29,45	„	+ 2°,5	„	S.	stark.	bewölkt.
22. „	30,15	„	— 1°	„	N.	gering.	heiter.

Bekanntmachungen.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 42 der Nowgorodschen, Nr. 42 der Tschernigowschen, Nr. 106, 109 u. 112 der Kiewschen, Nr. 43 der Nishegorodschen, Nr. 37 der Stawropolschen, Nr. 34 der Wiätkaschen, Nr. 41 der Ufaschen, Nr. 39 der Tulaschen, Nr. 107 u. 112 der Simbirskischen, Nr. 41 und 43 der Smolenskischen, Nr. 81 der Woroneshschen, Nr. 44 der Grodnoschen, Nr. 43 der Kalugaschen, Nr. 44 der Moskauschen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) zu Nr. 86 ein besonderer Ausmittelungsartikel der Kurländischen Gouv.-Regierung das Vermögen des Gouv.-Secretairs Otto Joseph Sigismund v. Gaudring, des Ebräers Jankel Moses al. Jankel Mowschowitz Asser und den auf Urlaub entlassenen Gemeinen Itzka Berka's Sohn Berenstamm betreffend; 3) zwei Artikel zu Nr. 43,393 und $^{44535}/_{1067}$ über ausgelooste polnische Schatzobligationen und 4) die Patente der Livl. Gouv.-Verwaltung Nr. 171—173.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.